

**IHRE VERSICHERUNGS-
EXPERTEN**

**WIR VERGLEICHEN.
SIE PROFITIEREN.**

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Kundenzeitschrift informiert mit der Frühjahrsausgabe wieder über interessante Themen aus unserer Branche. Wir möchten uns auch bei Ihnen bedanken, dass Sie uns mit Ihrer Betreuung beauftragt haben. Dadurch haben Sie alle Vorteile, die Ihnen ein Mehrfachagent bieten kann: Unsere Produktpartner sind renommierte Versicherungsunternehmen, aus deren unterschiedlichsten Produktgruppen wir Ihr individuelles Leistungspaket zusammenstellen. Das heißt für Sie: viele Produktpartner bedeuten eine größere Auswahl. Dadurch können wir für Sie in der Regel bessere Konditionen realisieren, als ein Vermittler, der nur für ein Versicherungsunternehmen tätig ist. Transparenz, Angebotsvielfalt und Vergleichbarkeit stehen dabei im Vordergrund – Leistungen, die uns auszeichnen. Sie haben bei uns einen kompetenten

Ansprechpartner für alle Versicherungsbereiche. Wir bilden uns im Dienst der Zufriedenheit unserer Kunden regelmäßig fort. Zudem haben wir Zugriff auf das Spezialisten-Team im bundesweit präsenten ADMINOVA-Verbund. Wir sehen unseren Auftrag darin, Ihnen Ihren Wunsch-Versicherungsschutz bei niedrigem Beitrag zu vermitteln. Dabei ist für uns stets ein angemessenes Preis-Leistungsverhältnis von entscheidender Bedeutung. Nutzen Sie unsere langjährige Berufserfahrung und informieren Sie sich über unser Leistungsspektrum auf unserer Homepage. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Beratungstermin mit uns!

Freundliche Grüße

Ihr ADMINOVA-Mehrfachagent

**Wir vergleichen.
Sie profitieren.**

Dem ADMINOVA-Verbund haben sich deutschlandweit zahlreiche Mehrfachagenten angeschlossen und bilden so eine starke Gemeinschaft mit einem Ziel:

Ihnen gute Versicherungsprodukte mit umfangreicher Leistung zu vernünftigen Preisen anzubieten – der Nutzen für Sie:

Große Auswahl und damit günstige Preise!



Wir sind Mitglied im Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e. V. (BVK)

**Ihren nächsten
Ansprechpartner
finden Sie unter**

www.Adminova.de

Direktanlage oder Fondspolice, was ist besser?

Wer Geld anlegen möchte, steht oft vor der Wahl der Qual und kann aus vielen Produkten auswählen.

Eines scheint die vorherrschende Meinung zu sein: Die Geldanlage direkt in Fonds sei immer günstiger als eine fondsgebundene Rentenversicherung. Das stimmt nicht grundsätzlich. Bei Fondspolice wird ab einem Alter von 62 Jahren und einer Laufzeit von mindestens 12 Jahren nur die Hälfte der

Erträge besteuert, bei Fonds greift die Kapitalertragssteuer – und das pro Jahr! Als i-Tüpfelchen sind Fondswechsel innerhalb der Fondspolice kostenfrei und die Fonds haben meist keine Ausgabeaufschläge. Sprechen Sie mit Ihrem Vermittler – vielleicht lohnt sich eine Fondspolice auch für Sie!

Und Außerdem: Fondspolice bieten sinnvolle Erweiterungen wie Todesfallschutz, Verrentung oder Zusatzversicherungen.

INHALTSVERZEICHNIS

Berufsunfähigkeitsversicherung für Schüler

Altersvorsorge für Frauen

Benefit-System für Arbeitgeber

Reiseversicherungen

Unbenannte Gefahren

Budgettarife Krankenzusatzversicherung

Definition Sturm

Wildunfälle

Geldanlage im Euroraum

Chefarzt-Krankenversicherung

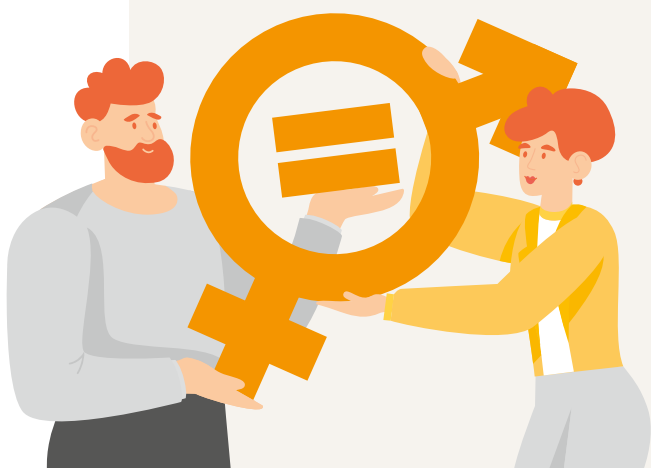


Berufsunfähigkeitsversicherung: Mit Vollgas in die Zukunft

Hunderttausende Schüler machen bald ihren Abschluss. Ist Ihr Nachwuchs einer davon? Falls ja, sollten Sie für Ihr Kind beizeiten eine Berufsunfähigkeitsversicherung abschließen. Am besten vor dem Start in die Ausbildung oder ins Studium. Durch die Einstufung als Schüler können Sie und später Ihr Sprössling von lebenslang niedrigen Beiträgen profitieren. Vor allem wenn Ihr Kind mit den Händen arbeiten möchte, ist schnelles Handeln angesagt. Denn nicht jeder Versicherer stuft noch als Schüler ein, sobald der Ausbildungsvertrag unterschrieben wurde. Außerdem gut zu wissen ist, dass in den Bedingungen herausragender Versicherer auf die Schlechterstellung nach einem Berufswechsel verzichtet wird. Das bedeutet, dass die vorige und günstigere Einstufung bestehen bleibt. Trotz höherer Eintrittswahrscheinlichkeit des Versicherungsfalls. Umgekehrt sollte ebenso darauf geachtet werden, dass in den Bedingungen eine Besserstellung möglich ist. Beispielsweise bei einem Wechsel in einen neuen Beruf, durch den die Eintrittswahrscheinlichkeit des Versicherungsfalls sinkt. **Sie haben Fragen? Wir die Antworten!**



Altersvorsorge für Frauen – selbstbestimmt in die Zukunft



Jeder zweite Rentner bekommt derzeit eine monatliche Rente von weniger als 900 Euro. Einige Betroffene schaffen es nur über die Runden, weil sie sich etwas hinzuverdienen. Besonders leidtragend sind Frauen. Bei ihnen schlägt die Altersarmut häufiger zu als bei Männern. Bedauerlicherweise wird sich das auch in naher Zukunft wahrscheinlich nicht ändern. Die Gründe dafür sind vielfältig. So sind Frauen vermehrt nicht berufstätig, in Teilzeit beschäftigt oder der Gender-Pay-Gap schlägt sich auf dem Gehaltszettel nieder. Dementsprechend wird auch weniger in die Rentenkasse eingezahlt. Viele Frauen schätzen ihre Situation zu positiv ein und ahnen nicht, was sie im Alter erwarten könnte. Sorgen Sie rechtzeitig vor! **Mit unserer Beratung wissen Sie ganz genau, was auf Sie zukommt; so können Sie im Fall der Fälle beizeiten gegensteuern.**



Wie Sie als Arbeitgeber attraktiv bleiben

Der Fachkräftemangel ist in aller Munde. Bereits heute fehlen über 500.000 Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen. Die Lage wird sich durch den Wegfall der Babyboomer ab dem Jahr 2025 noch weiter verschlechtern. Als Unternehmer sollten Sie gewappnet sein und sich frühzeitig attraktiv auf dem Arbeitsmarkt platzieren. Benefit-Systeme können dabei helfen. Durch sie gewinnen Sie neue Mitarbeiter und binden sie langfristig. Krankenzusatzversicherungen ohne Gesundheitsprüfung? Berufsunfähigkeitsversicherungen mit nur einer Gesundheitserklärung? Intelligentes Entgeltmanagement? All das ist möglich, es gibt zahlreiche Optionen. Zögern Sie nicht und vereinbaren Sie einen Termin! **Mit unserer Expertise sind Sie für den Kampf um Talente bestens ausgestattet.**





In der Welt zu Hause? Aber sicher!

Sie sind gerne unterwegs? Reisen ist Ihr Hobby? Damit die Vorfreude später nicht zum Alptraum wird, sollten Sie über den Abschluss einiger Versicherungen nachdenken. So übernehmen Reiserücktrittsversicherungen und Reiseabbruchversicherungen mögliche Stornokosten, sobald Sie Ihre Reise nicht antreten können oder abbrechen müssen. Akzeptierte Gründe sind von Versicherer zu Versicherer verschieden. Sie reichen von Erkrankung über Arbeitslosigkeit bis hin zu gerichtlichen Ladungen. Wenn Sie im Ausland krankheitsbedingt behandelt werden müssen, springt die Auslandskrankenversicherung ein. Sie erstattet entstandene Behandlungskosten oder einen notwendigen Rücktransport. Die Summen können hier sehr schnell schwindelerregende Höhen erreichen. Ein Abschluss ist daher dringend zu empfehlen. **Wir beraten Sie gerne, Sie finden auf unserer Homepage auch Online-Rechner zum Selbstabschließen.**



Unbenannte Gefahren: Deckungserweiterung für Wohngebäude und Hausrat

Wer eine Elementarschadensdeckung als Ergänzung zu seiner Wohngebäude- und Hausratversicherung hat, ist bereits gut aufgestellt.

Als Premiumschutz bieten einige Versicherer seit noch nicht allzu langer Zeit jedoch auch an, sich gegen sogenannte unbenannte Gefahren zu versichern. Eine einheitliche Definition dafür existiert nicht. Knapp zusammengefasst kann jedoch gesagt werden: Alles, was nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist, ist versichert. **Gerne zeigen wir Ihnen anhand lebhafter Beispiele, warum dieser Baustein Sinn macht:**

Schadensbeispiel

Durch starke Regenfälle sammelt sich das Regenwasser lediglich in einem Kellerschacht, da der Regenablauf verstopft ist, und drückt von dort aus dann in den Keller.

Auf dem Balkon ist ein Outdoor-Kunstrasenteppich verlegt. Dieser wurde so verlegt, dass der Ablauf ebenfalls verdeckt wurde. Das Regenwasser kann dadurch nur schwer abfließen. Bei einem Starkregenereignis sammelte sich das Regenwasser auf dem Balkon und drang von dort aus ins Haus ein.

Durch starke Wetterwechsel zwischen Tauwetter, Schneefällen und Frost ist der Schnee auf einem Flachdach sehr schwer geworden und hat gleichzeitig den regulären Ablauf und Notablauf mit Eis und Schnee verstopft. Darüber liegen mehrere Zentimeter, mit Regenwasser gesättigter Schnee, der dann bei wärmeren Temperaturen zu schmelzen beginnt. Durch die verstopften Abläufe kann dieses Wasser nicht ablaufen und dringt dann in das Dach und ins Mauerwerk ein.

Warum würde eine Elementarschadensdeckung womöglich nicht zahlen?

Es gab nur eine partielle Überschwemmung, ohne dass weitere Teile des Versicherungsgrundstückes betroffen sind. Damit ist die Definition der Bedingungen nicht erfüllt.

Die Elementarschadensbedingungen sehen eine Überschwemmung von Grund und Boden vor. Der Balkon zählt hierzu nicht. Daher ergibt sich kein versicherter Schaden.

Die Elementarschadensbedingungen sehen eine Überschwemmung von Grund und Boden vor. Das Dach zählt hierzu nicht. Daher ergibt sich kein versicherter Schaden.

Versicherungsschutz über eine unbenannte Gefahrendeckung möglich?



Wichtig hierbei ist auch der genaue Blick in die Bedingungen der unbenannten Gefahren. Wir stehen Ihnen hierzu gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Krankenzusatz: Budgettarife liegen im Trend

Das Spektrum an Möglichkeiten und Tarifen innerhalb der Krankenzusatzversicherungen ist breit. Es reicht von der Kostenübernahme von Leistungen alternativer Medizin, Sehhilfen bis hin zu speziellen Vorsorgeuntersuchungen. So manchem Menschen fällt es schwer, sich hier konkret zu entscheiden. Ein Budgettarif schafft Abhilfe! Im Rahmen eines zuvor vereinbarten Jahresbudgets können Versicherte Leistungen aus verschiedenen Bereichen in Anspruch nehmen. Sie wünschen sich absolute Flexibilität? **Dann ist der Budgettarif vielleicht auch etwas für Sie – lassen Sie es uns gemeinsam herausfinden!**



SCHÄDEN DURCH STÜRME

STÜRMISCHER WIND

STURM

SCHWERER STURM

ORKANARTIGER STURM

ORKAN*

Windstärken laut Beaufort-Skala, Windgeschwindigkeiten in km/h

Zweige brechen, erschwertes Gehen im Freien

Äste brechen, Dachziegel werden abgehoben

Bäume brechen, größere Schäden an Gebäuden

Bäume werden entwurzelt, starke Schäden an Gebäuden

Schwere Verwüstungen



<1 1-5 6-11 12-19 20-28 29-38 39-49 50-61

62-74

75-88

89-102

103-117

≥118

0 1 2 3 4 5 6 7

8

9

10

11

12

* **Orkane 2017/2018** Sebastian bis 120 km/h
Burglind bis 159 km/h – Herwart bis 176 km/h
Xavier bis 177 km/h – Friederike bis 203 km/h

Wichtiges Wissen: Was ist eigentlich ein Sturm?

In vielen deutschen Bedingungen von Versicherungen geht es um das Wetter. Oft fällt dabei das Wort „Sturm“. Doch was ist damit eigentlich gemeint? Versicherer legen häufig schon ab Stufe 8 der Beaufort-Skala einen Sturm zugrunde. Die Stufe wird dort als „stürmischer Wind“ bezeichnet.



Vorsicht, Wildwechsel – Tiere wissen nichts über Verkehrsregeln

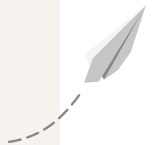


Fast jede zweite Minute gibt es einen Wildunfall. Vor allem von Mitte Juli bis Mitte Oktober ist wegen der Paarungszeit von Reh- und Rotwild Aufpassen angesagt. In der Dämmerung und in den Nachtstunden müssen Autofahrer besonders aufmerksam sein. Auf Landstraßen, die an Wiesen, Felder oder Wälder grenzen, ist es wichtig, die Geschwindigkeit zu verringern und vorausschauend zu fahren. Sollte es schon fast zu spät sein, muss sekundenschnell entschieden werden: kollidieren oder ausweichen? Eine Vollbremsung auf der Fahrbahn mit einer direkten Kollision mit dem Tier ist im Zweifelsfall die sicherere Wahl. **Wie Sie im Schadensfall reagieren sollten und ob Ihr Fahrzeug ausreichend versichert ist, erfahren Sie bei uns!**



Europas Banken und der Höhenflug der Zinsen

Das Zinstief scheint vorbei zu sein: Null Prozent oder gar Strafzinsen gehören der Vergangenheit an – deutsche Geldinstitute werben inzwischen sogar wieder mit Guthabenzinsen. Doch wie sieht es bei europäischen Banken aus? Das Portal Weltsparen gibt Sparern die Möglichkeit, bei Banken innerhalb der Europäischen Union anzulegen. Im Bereich Tages- und Festgeld ist Weltsparen Marktführer, an dem sich Volksbanken, Sparkassen und andere Kreditanstalten messen müssen. So gibt es für Festgelder mit bis zu einem Jahr Laufzeit mittlerweile bis zu 3 Prozent Zinsen garantiert. Bei einer Laufzeit bis zu fünf Jahren sind es stolze 3,5 Prozent Zinsen pro Jahr. Durch eine EU-Regelung ist jedes Konto bis zu 100.000 Euro je Kunde und Bank gesichert. Das gilt auch für Tagesgelder – hier sind 1,2 Prozent Jahreszinsen möglich, und das bei täglicher Verfügbarkeit. **Bitte nutzen Sie für Ihre Geldanlage die Online-Rechner „Festgeld-Vergleich“ bzw. „Tagesgeld-Vergleich“ auf unserer Homepage!**



goto.adminova.de/weltsparen

Erste-Klasse-Feeling im Krankenhaus

Wer stationär in die Klinik muss, ist meist ernsthaft angeschlagen. Wenn es so weit ist, möchten sich viele gesetzlich versicherte Patienten jedoch nicht allein auf die Leistungen ihrer Krankenkasse verlassen. Ein- oder Zweibettzimmer, der Zugang zu Hightechmedizin oder die Behandlung durch den Chefarzt: Die Wünsche sind individuell verschieden und werden zu Beginn eines Aufenthalts von den Kliniken erfragt. Wer eine stationäre Krankenzusatzversicherung hat, muss für diese Leistungen nicht in die eigene Tasche greifen. Mit dem Baustein eines ergänzenden Krankenhaustagegelds können außerdem die Kosten für Telefon, TV und Internet gedeckt werden. **Wenn auch Sie sich im Fall der Fälle voll und ganz auf Ihre Genesung konzentrieren möchten, sprechen Sie uns bitte an!**

